

Nr.	Frage	Antwort
1	Kann durch eine kantonale Naturschutzvereinbarung der Vernetzungsbeitrag wegfallen?	<p>Nein. Solange die Anforderungen gemäss Flächenverzeichnis eingehalten werden, wird der Vernetzungsbeitrag ausbezahlt.</p> <p>Anmerkung: Grundsätzlich müssen bei der Bewirtschaftung von Biodiversitätsförderflächen die Bestimmungen der Direktzahlungsverordnung (DZV) eingehalten werden. Gemäss Art. 58, Abs. 8 der DZV können jedoch Nutzungsaufgaben festgelegt werden, welche die Bestimmungen der DZV ersetzen, sofern eine schriftliche Nutzungs- und Schutzvereinbarung nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) mit der kantonalen Fachstelle besteht.</p>
2	Was bedeutet Heckenpflege während der Vegetationszeit? Was ist der Sinn dahinter?	Die Heckenpflege nur in der Vegetations ruhe (November-März) durchführen, um die heckenbewohnenden Tiere nicht zu stören.
3	Zu welchem Zeitpunkt muss ich L9b anmelden. Kann ich vorher umsetzen (ergänzend pflanzen) und dann anmelden?	<p>Für die Massnahme L9b «Hecken ergänzen oder neu pflanzen» muss das Gesuchsformular mind. 3 Wochen <u>vor</u> der geplanten Umsetzung beim lawa eingereicht werden. Das Projekt darf erst nach der Bewilligung durch das lawa umgesetzt werden. Die Heckenpflanzung ist gemäss bewilligtem Besuch umzusetzen. Anmerkung: Die Auszahlung bedingt das fristgerechte und vollständige Einreichen der Umsetzungsbestätigung.</p> <p>Die Massnahme L9d «Hecken aufwerten» kann bei der Strukturdatenerhebung angemeldet werden. Es bedarf keinem zusätzlichen Gesuch. Anmerkung: Die Hecke muss als Hecke mit Krautsaum (Code 852) angemeldet sein.</p> <p>Link Massnahmenblätter Landschaftsqualität</p>
4	Wie werden Rotationsbrachen kontrolliert? Art der Kontrolle und Häufigkeit?	<p>Die Bewirtschaftungsaufgaben der Rotationsbrachen werden zusammen mit der DZ-Sommer kontrolliert. Kontrollintervall: 8 Jahre.</p> <p>Zusätzlich zu diesen Grundkontrollen werden risikobasierte Kontrollen durchgeführt, welche aufgrund festgelegter Kriterien zugeteilt werden. Eine Kontrolle der Rotationsbrachen ist demnach im Rahmen von risikobasierten Kontrollen auch zwischen den Kontrollen DZ-Sommer jederzeit möglich.</p> <p>Die Kontrollaufträge werden von der kantonalen Kontrollkoordinationsstelle in Auftrag gegeben. Im Kanton Luzern ist dies die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa).</p>

5	Hecke hat Q2 erfüllt. Wie weiss ich, wann ich eine Heckenpflege durchführen muss?	<p>Heckenpflege ist fortlaufend nötig, um Q2 zu erhalten. Wichtig ist zu wissen, welches Gehölz es in der Hecke gibt (schnell wachsende und langsam wachsende Gehölze). Vor allem die schnell wachsenden Gehölze (z.B. Hasel, Roter Hartriegel, junge Eschen und Ahorne) müssen regelmässig zurückgeschnitten werden, damit die langsam wachsenden Gehölze (z.B. Weissdorn, Kreuzdorn, Heckenrosen) genügend Licht und Platz haben. Problematik: Stark wachsende mehrtriebige Gehölze schlagen nach Rückschnitt intensiv aus (Bsp. Hasel). Eine wiederkehrende Pflege ist daher wichtig, bis sich langsam wachsende Gehölze etabliert haben.</p> <p>Planen Sie einen Eingriff in die Heckenbestockung, welcher das Ausmass von 1/3 des Heckenvolumens übersteigt, oder das Fällen von in der Hecke stehenden Bäumen von mehr als 80 cm Stammumfang (gemessen auf einer Höhe von 1 m), so benötigen Sie zwingend eine Ausnahmegewilligung der zuständigen Behörde (Link Gesuchsformular).</p> <p>Merkblatt lawa: Hecken, Feld- und Ufergehölze</p>
6	Tipp eines Kursteilnehmers	Unter die Asthaufen kann gut eine Wieselburg gebaut werden. Das Wiesel leistet einen guten Beitrag zur Mäusebekämpfung. Link Anleitung: Wieselheft (wieselnetz.ch)
7	Dokumente und Formulare lawa zum Bereich Biodiversität	Biodiversitätsförderflächen (BFF) - Kanton Luzern
8	Agridea Merkblatt Wegleitung Biodiversität	Biodiversitätsförderung auf dem - AGRIDEA (abacuscity.ch) (kostenloser pdf download)
9	Unterlagen Biodiversität Qualinova isb. Deklaration Bäume in der Datenerhebung	Qualinova AG, Gunzwil - Biodiversität
10	Videoaufnahme der Referate von Lukas Kneubühler, Qualinova AG und Linda Riedel BBZN	https://www.nanoo.tv/link/v/Hzcixhwr 